



WACHSEN UND REIFEN IM SINNE DES INDIVIDUELLEN HÖHEREN SELBST

Diese Sommerwoche führt die TeilnehmerInnen tief ins innerste Selbst und bringt sie in Kontakt mit den Kräften der Gestaltung des Ichs. Es werden die individuellen Ressourcen jedes Einzelnen klar herausgestaltet. Das bedeutet, dass die Ich-Fixierungen bewusst werden und damit die Möglichkeit sich davon zu befreien erkannt wird. Gemäß der jahreszeitlichen Kraft werden auch die inneren Prozesse des Wachsens und Reifens aktiviert. Wir kommen im Zuge dieser Arbeit mit den Alter Egos, den Engels- und Seelenkräften in Kontakt und lernen diese für das eigene Wachstum einzusetzen.

Viele Menschen haben zwar ein sehr bewegtes Leben, erkennen aber nicht, was sie wachsen und reifen lassen sollen. In diesen Fällen ist schon in einem Schritt davor ein Mangel an Erkenntnis vorhanden: das Ich ist zu wenig bewusst bzw. bekannt.

Ich ist eine Instanz in uns, die die lebendige Vertreterin des Individuellen Höheren Selbst im Bereich des Lebendigen ist. Daher ist das Ich auch keine Fixgröße, sondern wandelt sich mit den Anforderungen, die jeder gemäß der Lebensstufe, in der sich gerade befindet, an sich stellt. Aber auch die Erwartungen der materiellen, emotionalen, seelischen und mentalen Umwelt wirken an der Gestaltung des Ich in entscheidender Weise mit.

Demgemäß werden wir uns in dieser Woche Anleihe in der Natur holen und beobachten lernen, wie die Natur die Aufgabenstellungen löst. In der weiteren Folge wollen wir uns auch gewahr machen, welche Ressourcen in Form von Alter Egos in uns schlummern, und sie zum Leben bringen.

Zeit: 14. - 21. August 2010
Ort: Steinberg bei Graz
Beitrag: € 520,--
Trainer: Werner Kosmus & Andrea Mittl

REIFEN UND ERNTE – GELEBTE SPIRITUALITÄT

Herbst ist die Zeit der Reife und der Ernte. Dies trifft nicht nur auf eine gesamte Lebensspanne zu, sondern auch auf Lebensstapen. Wer nicht erkennt, was noch reifen muss und was geerntet werden will, kann niemals wirklich erfolgreich sein. In diesem Workshop werden die Merkmale des Reifens und der Reife herausgearbeitet und in das alltägliche Leben übersetzt.

Wir haben in der Natur den Spiegel vor uns, in dem wir die Stadien einer Entwicklung gut beobachten können. Wir finden diese Analogien auch in Geschichten und Bildern des Wissens und der Weisheit des Menschen aus den hundertten und tausenden an Jahren gesammelt wieder.

Der Vergleich einer Entwicklung mit den Stadien von der Traube über den Wein, bis zum Weinbrand ist nur einer des Wissensschatzes der Menschheit.

Das Beispiel des Gärtners - im Sinne eines Begleiters und Lehrers - der weiß, welcher Trieb geschnitten werden muss, damit sich das Bäumchen zu einem schönen Baum entwickeln kann, ist ein weiteres Beispiel tiefen Wissens, das uns überliefert ist.

Eine wahre Spiritualität kann sich erst gedeihlich entfalten, wenn Überschießendes, Wassertriebiges, ehzeitig zurechtgestutzt worden ist. Eine wahre Spiritualität kann sich dann gut entfalten, wenn eine entsprechende Begleitung stattgefunden hat, bei der Schädliches beseitigt und für den Betroffenen/die Betroffene Brauchbares hervorgehoben und profiliert worden ist. Dann finden wir auch die Merkmale des Spirituellen vor, die gelebt werden können.

Zeit: 22. - 26. Oktober 2010
Ort: Steinberg bei Graz
Beitrag: € 365,--
Trainer: Werner Kosmus & Andrea Mittl

Jahreszeiten Zyklus



**Kraft sammeln und
Lust aufs Leben**

Institut MT-Kosmos

A-8570 Voitsberg, Lacknergasse 13
 Tel.: ++43-3142-25548,
 Fax: ++43-3242-25548-5
 Mobil: ++43-664-3808045
 eMail: institut@mt-kosmos.com
 www.mt-kosmos.com
 www.shaman-med.at
 www.radionik-institut.com



JAHRESZEITENZYKLUS - KRAFT SAMMELN UND LUST AUFS LEBEN

Mit diesem Zyklus wollen wir die Kräfte im JahreszeitenRhythmus bewusst und nutzbar machen. Wir haben mit den Terminsetzungen Bedacht genommen auf die Resonanzmöglichkeiten der jeweiligen Jahreszeit. Zu diesen Zeiten ist der Mensch sehr aufnahmefähig für das, was rings um ihn in der Natur geschieht, und kann so mit wesentlich geringerem Aufwand gewünschte und geplante Ergebnisse erreichen.

Der Mensch wandelt sich ebenso wie ein Schmetterling, nur sind die Wandlungsphasen nicht so deutlich erkennbar. Im Jahreslauf haben wir Zeiten, in denen wir konzentrieren, was in der Zeit davor Bedeutsames geschehen ist.

Die Essenz, welche wir daraus bilden, ist die Basis, auf der das Ich keimen und wachsen kann. Ich ist eine Instanz in uns, die sich im Laufe des Lebens den Gegebenheiten entsprechend wandelt. Es ist der lebendige Vertreter des Individuellen Höheren Selbst - der Archetyp, der auf der Ebene der Schöpfung als Ich in Erscheinung tritt.

Mit zunehmendem Alter kommt es zum Reifen, das sich in einer gelebten Spiritualität zum Ausdruck bringen kann.



das sammeln und
konzentrieren

KRÄFTE SAMMELN - NEUBEGINN Mit neuer Kraft voran

Die Zeit des Jahresbeginns steht immer für einen Neuanfang nicht nur des Kalenderjahres, sondern auch für einen Neustart in unterschiedlichen Lebensbereichen. Wir befinden uns in den Rauh-Nächten, von denen jeder Tag einen besonderen Bezug zu den entsprechenden Monaten des Jahres hat.

Absicht und Ziel dieses Workshops ist, bewusst das Jahr zu beginnen und all dem, was mit neuer Kraft aufgeladen werden soll, die Chance und den Raum dafür zu geben. Dabei wird Altes zum Abschluss gebracht und Neuem Raum und Zeit gegeben. Die helfenden Kräfte, wie beispielsweise jene der Drei Heiligen Frauen, werden bewusst gemacht und eingesetzt. Die TeilnehmerInnen üben sich in die rituelle Gestaltung des Lebens ein und lernen dabei die unterstützenden und widerwärtigen Kräfte zu nutzen. Das Jahr wird rituell begonnen.

Zeit: 2. - 6. Januar 2010
Ort: Steinberg bei Graz
Beitrag: € 365,-
Trainer: Werner Kosmus & Andrea Mittl

KEIMEN UND WACHSEN DES ICH IN BEGLEITUNG DER GEISTFÜHRER UND INNEREN LEHRER

In diesem Modul lernen die TeilnehmerInnen, wie der Kontakt zu Spirits, insbesondere zu Geistführern und Lehrern, aufgenommen und gepflegt werden kann. In der spirituellen Entwicklung ist die Führung durch solche Geistführer und Lehrer eine Grundvoraussetzung für den Erfolg spiritueller Übungen, die das Keimen und Wachsen des Ich fördern.

In der Tradition wird es als Vorteil angesehen, wenn ein Thema, das die Schamanin/der Schamane mit und für seinen Klienten behandelt und bearbeitet, in eine Resonanz mit den äußeren und zeitlichen Gegebenheiten gehen kann. So ist das Zeitfenster um Ostern besonders geeignet für das Keimen und Wachsen, und das wollen wir in diesem Modul in besonderer Weise in der Natur nutzen.

Das Ich ist - wie es in spirituellen Traditionen betrachtet wird - eine Fixierung auf dem Entwicklungsweg, den wir auf unserer Lebensreise gehen. Ein Stillstand heißt, in Bereichen der äußeren Gesetze verhaftet bleiben und nicht seine eigenen Regeln innerlich heranbilden und am Außen prüfen und mit diesem abstimmen. Hier sind die Geistführer in besonderer Weise hilfreich.

Die meisten schamanischen oder auch Phantasie-Reisen werden üblicherweise individuell unternommen. Ein besonderes Erlebnis ist aber die Gruppen-Reise. Bei ihr wird erfahren, dass die bereiste Welt ein Faktum ist und unabhängig, ob sie wahrgenommen wird oder nicht, existiert. Im Zuge dieser Erfahrung entsteht auch ein Verständnis, wie die Welt des Alltags entsteht und aufgebaut ist.

Zeit: 27. März - 2. April 2010 (Osterwoche)
Ort: Steinberg bei Graz
Beitrag: € 490,-
Trainer: Werner Kosmus & Andrea Mittl